

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Im Master-Studium gewinnen die Studierenden einen differenzierten Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Das Master-Studium vermittelt vertieft die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander zu setzen. Der Master-Abschluss ermöglicht eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung). Der Master-Abschluss qualifiziert zudem für die Ausübung eines akademischen Berufes philologisch-kulturwissenschaftlicher Ausrichtung.

2. Voraussetzungen

Das Hauptfach Deutsche Literaturwissenschaft ist konsekutiv: Voraussetzung für das Master-Studium ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium in Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft oder Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft im Umfang von 90 Punkten (Hauptfach) oder ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit dem Grossen Nebenfach Deutsche Literaturwissenschaft im Umfang von 60 KP.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfächern

Deutsche Literaturwissenschaft im Hauptfach (90 Kreditpunkte) kann nicht mit:

- Deutscher Sprachwissenschaft (30 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)
- Älterer deutscher Literaturwissenschaft (15 KP)
- Neuerer deutscher Literaturwissenschaft (15 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (15 KP)

im Grossen bzw. Kleinen Nebenfach studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Studienfach «Deutsche Literaturwissenschaft» umfasst die zwei Teilfächer «Ältere deutsche Literaturwissenschaft» und «Neuere deutsche Literaturwissenschaft».

Die einzelnen Teilfächer sind in folgende Gebiete unterteilt:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft in:

- Deutsche Literatur von den Anfängen bis zum späten Mittelalter
- Deutsche Literatur der frühen Neuzeit und des Barock

Neuere deutsche Literaturwissenschaft in:

- G1: Textanalytische und methodologische Fragen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G2: Historische Problemstellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G3: Medien-, Kultur- und Texttheorien in literaturwissenschaftlicher Hinsicht.
- G4: Rhetorik, Poetik, Ästhetik.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. I.3.

Kreditpunkte	benötigt	Modul	Modul-elemente (SWS, KP)	Modultyp	Leistungs-nach-weis/e
6	x	503 Modul C NDL (SE)	SE (2 SWS, 6 KP)	Wahlpflicht	SA
6	x	503 Modul C NDL (SE)	SE (2 SWS, 6 KP)	Wahlpflicht	SA
9	x	504 Modul D NDL (SE&QO)	SE (2 SWS, 3 KP) + QO (0 SWS, 6 KP)	Wahlpflicht	SA
4		511 Modul A ÄDL (VL/KO)	VL (2 SWS, 4 KP) od. KO (2 SWS, 4 KP)	Wahlpflicht	VL: PR/SU KO: PR/RE/SU
4		511 Modul A ÄDL (VL/KO)	VL (2 SWS, 4 KP) od. KO (2 SWS, 4 KP)	Wahlpflicht	VL: PR/SU KO: PR/RE/SU
6	x	513 Modul C ÄDL (SE&QO)	SE (2 SWS, 3 KP) + QO (0 SWS, 3 KP)	Wahlpflicht	SA
9	x	514 Modul D ÄDL (SE&QO)	SE (2 SWS, 3 KP) + QO (0 SWS, 6 KP)	Wahlpflicht	SA
8	x	901 Modulübergreifende Prüfungen (PR)	MP (0 SWS, 8 KP)	Pflicht	PR
30	x	905 Masterarbeit (SA)	M (0 SWS, 30 KP)	Pflicht	SA
4		531 Wahlmodul DSL (VL/UE/KO)	VL (2 SWS, 4 KP) od. UE (2 SWS, 4 KP) od. KO (2 SWS, 4 KP)	Wahl	VL: PR/SU UE: RE/SU KO: PR/RE/SU
1		532 Ergänzungsmodul (NDL/ÄDL/LING)	Learning contract	Wahl	Learning contract

Die Mehrheit der aufgeführten Module wird mit unterschiedlichen Themen und gegebenenfalls mehrfach angeboten. Die gebietsspezifische Zuordnung der mehrfach angebotenen Module ist in der Wegleitung beschrieben.

b) Exemplarisches Regelcurriculum

Das nachstehende exemplarische Regelcurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Master-Studiums.

Semester	Module	KP	Kommentar
1	503 Modul C NDL (Wahlpflicht, 6 KP) 511 Modul A ÄDL (Wahlpflicht, 4 KP) 511 Modul A ÄDL (Wahlpflicht, 4 KP)	14	
2	513 Modul C ÄDL (Wahlpflicht, 6 KP) 503 Modul C NDL (Wahlpflicht, 6 KP) 514 Modul D ÄDL (Wahlpflicht, 9 KP)	21	
3	504 Modul D NDL (Wahlpflicht, 9 KP) 531 Wahlmodul DSL (Wahl, 4 KP) 521 Modul A LING (Wahl, 4 KP)	17	
4	905 MA-Arbeit (Pflicht, 30 KP) 901 Modulübergreifende Prüfung (Pflicht, 8 KP)	38	
		90	Summe KP

6. Regeln**a) zu den Studienphasen**

entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

entsprechen § 24 der Rahmenordnung.

c) zur Wahl der Wahl-Pflicht-Module

Im Hauptfach Deutsche Literaturwissenschaft (90 KP) müssen mindestens folgende Module absolviert werden: zwei 503 Module C NDL zu unterschiedlichen Themen, ein 504 Modul D NDL, zwei 511 Module A ÄDL zu unterschiedlichen Themen, ein 513 Modul C ÄDL sowie ein 514 Modul D ÄDL.

In der NDL sollen wenn möglich Module zu unterschiedlichen Gebieten (G1-G4) absolviert werden. Welchem Gebiet ein Modul zugeordnet wird, ist dem semesterweise erscheinenden kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

d) zu Abfolgen

Die Module können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

f) zur modulübergreifenden Prüfung

Die modulübergreifende Prüfung besteht aus drei mündlichen Prüfungen von je einer halben Stunde Dauer. Eine der Prüfungen hat die Verteidigung der Master-Arbeit zum Inhalt, zwei werden in den beiden Teilfächern abgelegt.

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Im Master-Studium gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Das Master-Studium vermittelt die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander zu setzen. Der Abschluss des Grossen Nebenfachs ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

2. Voraussetzungen

Das Nebenfach Deutsche Literaturwissenschaft ist konsekutiv: Voraussetzung für das Master-Studium ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Deutscher Literaturwissenschaft im Grossen Nebenfach im Umfang von 60 KP oder ein abgeschlossenes Bachelor-Studium im Hauptfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft resp. im Hauptfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft im Umfang von 90 KP.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfächern

Deutsche Literaturwissenschaft im Grossen Nebenfach (30 Kreditpunkte) kann nicht mit:

- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (75/45 KP)
- Älterer deutscher Literaturwissenschaft (15 KP)
- Neuerer deutscher Literaturwissenschaft (15 KP)

im Haupt- bzw. Kleinen Nebenfach studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung**a) Studienphasen**

Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Studienfach «Deutsche Literaturwissenschaft» umfasst die zwei Teilfächer «Ältere deutsche Literaturwissenschaft» und «Neuere deutsche Literaturwissenschaft».

Die einzelnen Teilfächer sind in folgende Gebiete unterteilt:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft in:

- Deutsche Literatur von den Anfängen bis zum späten Mittelalter
- Deutsche Literatur der frühen Neuzeit und des Barock

Neuere deutsche Literaturwissenschaft in:

- G1: Textanalytische und methodologische Fragen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G2: Historische Problemstellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G3: Medien-, Kultur- und Texttheorien in literaturwissenschaftlicher Hinsicht.
- G4: Rhetorik, Poetik, Ästhetik.